

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-8858/20-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des DFG-Projekts „VD 18: Digitalisierung und Erschließung der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 18. Jahrhunderts“, die bis 31.08.2021 befristete Stelle einer*eines

Bibliothekar*in/Bibliothekars (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Formalerschließung alter Drucke nach Autopsie
- Vergabe von Gattungsbegriffen
- Ansetzung, Verlinkung und Korrektur von Normdaten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Diplom, BA) oder vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute, nachgewiesene Kenntnisse der Katalogisierungsregeln nach RDA Alte Drucke sowie RAK-WB Alte Drucke
- Gründliche Kenntnisse der PICA-Katalogisierungsrichtlinien wünschenswert
- Kenntnisse des Projekts VD 18 (Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 18. Jahrhunderts) bzw. existierender nationalbibliographischer Projekte
- Nachgewiesene IT-Kompetenz (u.a. Windows, MS-Office)
- Sprachkenntnisse (vor allem Latein), gute Allgemeinbildung
- Hohe Belastbarkeit, eigenverantwortliches und exaktes Arbeiten

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Anke Berghaus-Sprengel, Tel.: 0345 55-22000, E-Mail: anke.berghaus-sprengel@bibliothek.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-8858/20-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 28.09.2020 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitäts- und Landesbibliothek, Direktorin Frau Anke Berghaus-Sprengel, 06099 Halle (Saale). E-Mail: ulb.bewerbung@bibliothek.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.